



A m t s b l a t t

Gemeinde Asbach-Bäumenheim

Herausgeber : Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1,
86663 Asbach-Bäumenheim
Telefon: (0906) 2969-19, Fax: (0906) 2969-40
Internet: www.asbach-baeumenheim.de

Druck: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

Nr. 22

04.06.2016

Nr. 1

Einweihung und Eröffnung unseres neuen Marktplatzes

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wie bereits angekündigt, feiern wir an diesem Wochenende die Einweihung und Eröffnung unseres neuen Marktplatzes. Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Programm:

Samstag, 04.06.2016

ab 14:00 Uhr Kaffee & Kuchen und Kinderschminken

14:30 Uhr Auftritt der „Uni Big Band Eichstätt“ (bis ca. 16:30 Uhr)

20:00 Uhr Auftritt der „Presley Family“ (bis ca. 22:00 Uhr)

Zwischen den Auftritten der Big Band und der „Presley Family“ musikalische Unterhaltung durch das Duo „Mella und Rudi“

Sonntag, 05.06.2016

08:45 Uhr Festgottesdienst auf dem Marktplatz

10:00 Uhr Fröhschoppen mit Weißwurstfrühstück, musikalische Umrahmung durch den Musikverein Asbach-Bäumenheim

13:00 Uhr Festausklang

Die gesamte Veranstaltung findet als „Open Air Veranstaltung“ auf unserem neuen Marktplatz statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Nr. 2

Verkehrsfreigabe Hauptstraße

Nach den Feierlichkeiten zur Einweihung und Eröffnung unseres Marktplatzes kann am Montag, dem 06.06.2016 unsere Hauptstraße wieder für den Verkehr freigegeben werden. Bitte achten Sie auf die Verkehrsbeschilderung.

Nr. 3

Rathaus und Bauhof geschlossen

Wegen des jährlichen Betriebsausfluges der Gemeindebediensteten bleiben sowohl das Rathaus als auch der Bauhof am **Donnerstag, dem 09.06.2016** ganztags geschlossen.

Beim gemeindlichen Bauhof ist für dringende Notfälle (Störungen im Kanalnetz oder bei Wasserrohrbrüchen) ein Bereitschaftsdienst eingerichtet (Tel. 0151 18235686).

Nr. 4

Energie-Beratung: Zwei Termine im Juni

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 1

Nr. 5

**Erhöhtes Unfallrisiko durch Handys beim Fahrradfahren
Hände weg vom Smartphone beim Fahrradfahren**

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 2

Nr. 6

**Neue Welt entdecken, Vorurteile abbauen
FSA Youth Exchange sucht Gastfamilien**

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 3

Nr. 7

Termine

| Datum/Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|----------------------|----------------------|----------------------|---------------------|
| 03.05. – 05.06. | Marktplatzeröffnung | Marktplatz/Ortsmitte | Gemeinde |

Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage unter: www.asbach-baeumenheim.de und täglich unter der Rubrik „Wohin heute?“ in der Donauwörther Zeitung.

Nr. 8

Wir gratulieren . . .

Wir wünschen allen unseren Jubilaren alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Martin Paninka
Erster Bürgermeister

Samstag, 04.06.2016

Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim.

Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung

Erscheint nach Bedarf

Nr. 1

Energie-Beratung: Zwei Termine im Juni

Donauwörth (pm). Energie ist ein wertvolles Gut. Und oft ist es gar nicht so schwer, Energie und damit Kosten zu sparen. Bei der neutralen Energie-Beratung des Landkreises Donau-Ries informieren zwei Energieberater, wie Bürger ihren Energieverbrauch senken können, ohne auf Komfort verzichten zu müssen. Davon profitiert nicht nur der Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Auch im Juni gibt es wieder zwei Beratungstermine: Am Donnerstag, 2. Juni, findet die Energie-Beratung in Donauwörth im Forum für Bildung und Energie im Spindeltal statt und am 16. Juni in der Bauinnung in Nördlingen. Jeweils von 14 bis 17 Uhr führen zwei Energieberater Einzelgespräche mit Kunden. Um die Zeit optimal nutzen zu können, ist eine telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0906/74-258 (Landratsamt) bzw. Tel. 09081/25970 (Bauinnung) erforderlich.

Nr. 2

Erhöhtes Unfallrisiko durch Handys beim Fahrradfahren

Hände weg vom Smartphone beim Fahrradfahren

Die Kommunale Unfallversicherung Bayern und die Bayerische Landesunfallkasse (KUVB/Bayer.LUK) rechnen damit, dass bald wieder die Zahl der Fahrradunfälle steigen wird, die auf eine Nutzung des Smartphones zurückgehen. „Im Frühling und Sommer sind mehr Schülerinnen und Schüler sowie Studierende mit dem Rad unterwegs. Für viele von ihnen gehört das Smartphone zur Grundausstattung – leider zu oft auch beim Rad fahren“, sagt Elmar Lederer, Geschäftsführer von KUVB und Bayer.LUK.

Wer sein Handy auf dem Rad benutzt, schränkt seine Aufmerksamkeit stark ein und erhöht so sein Unfallrisiko. Dabei ist die Handy-Nutzung auf dem Rad nicht nur gefährlich, sondern kann mit einem Bußgeld von 25 Euro auch noch teuer werden.

Verboten: Telefonieren, Fotografieren, Nachrichten schreiben

Untersagt ist jegliches Hantieren mit dem Mobiltelefon während des Fahrens, also nicht nur das Telefonieren, sondern zum Beispiel auch das Fotografieren oder das Schreiben von Nachrichten. Nur wenn beide Hände frei sind, ist eine Benutzung erlaubt und auch sicher. Mit einer Handyhalterung am Lenker oder einem Headset darf das Gerät zur Navigation, zum Telefonieren oder zum Musikhören genutzt werden – allerdings in einer Lautstärke, die es erlaubt, auch andere Verkehrsgeräusche noch gut zu hören. Wird das Handy bedient, muss dafür angehalten werden.

Bei der KUVB und der Bayer. LUK sind rund 2,6 Millionen Kinder in Tageseinrichtungen, Schüler und Studierende gesetzlich unfallversichert.

Weitere Informationen rund um die gesetzliche Schülerunfallversicherung gibt es unter www.kuvb.de

Nr. 3

Neue Welt entdecken, Vorurteile abbauen

FSA Youth Exchange sucht Gastfamilien

Der „Freundeskreis für Südafrika“ (FSA) sucht für sein Austauschprogramm 2016 Gastfamilien, die für vier Wochen oder drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen zehn bis zwölf sind 15 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschland-Aufenthaltes am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen.

Junge Südafrikaner und deutsche Familien haben so die Chance, eine neue Welt zu entdecken und Vorurteile abzubauen.

Die Jugendlichen kommen im Dezember 2016/Januar 2017 für vier Wochen sowie von Oktober bis Januar 2017 für drei Monate.

Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien, sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung und ist als Ansprechpartner jederzeit für die Gastfamilien erreichbar. Die Gastfamilien bieten den Jugend-

lichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag und sollten möglichst Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben.

Der FSA ist eine unpolitische Privatinitiative und wurde 1996 in Pretoria (SA) gegründet.

Das deutsche Büro befindet sich in Süddeutschland und wird von Nicole Ip geleitet. Sie ist seit 1999 für die Auswahl und Betreuung der deutschen Gastfamilien und Schüler zuständig.

Interessierte Familien können bei ihr unverbindlich und kostenlos die Broschüre „Die Faszination Südafrikas zu Hause erleben“ anfordern: Telefon 0931/3590770, E-Mail: nicole@fsayouthexchange.de, Webseite: www.fsayouthexchange.de. Adresse: Nicole Ip, Angermaierstr. 75, 97076 Würzburg.